



Glaubendorf
Großwetzdorf
Kleinwetzdorf
Oberthern
Unterthern



GEMEINDENACHRICHTEN

HELDENBERG

Oktober
2025



Fotos: Privat



**Vorwort
der Bürgermeisterin**

Seite 3

Standesamt

Seite 5

**Aus Gemeinderat und
Gemeindevorstand**

Seite 8 - 10



Gemeinde Heldenberg

Wimpffen-Gasse 5,
3704 Kleinwetzdorf

Tel: 02956 / 2553

Fax: 02956 / 2553 - 14

gemeinde@heldenberg.gv.at

www.heldenberg.gv.at

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr

Am Donnerstag, den 6. November 2025, ist aufgrund einer Fortbildung ganztägig geschlossen.

Sprechstunden der

Bürgermeisterin (Bitte um Voranmeldung)

Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr

Notrufnummern



Feuerwehr

122



Polizei

133



Rettung

144

Vergiftungszentrale

01/4064343

Gemeindezeitung

Redaktionsschlussstermine für
die nächsten Ausgaben:

- **5. Dezember**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge digital,
Flyer/Bilder wenn möglich in zwei Ver-
sionen: Hochformat und Querformat.

Später eingebrachte Beiträge kön-
nen nicht mehr oder erst wieder für
die nächste Zeitung berücksichtigt
werden.



gemeinde@heldenberg.gv.at

Impressum

Mitteilungen des Bürgermeisters gemäß § 38,
Abs. 5, NO Gemeindeordnung Eigentümer,
Herausgeber und Verleger

Gemeinde Heldenberg, Wimpffen-Gasse 5, 3704
Kleinwetzdorf

Erscheinungsort: Gemeinde Heldenberg

Für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Garber

Unsere Gemeinderäte sind Ihre Ansprechpartner für all Ihre Anliegen:



Bürgermeisterin

Mag. Irmtraud Traxler
0664/4679400
BLH



Vizebürgermeister

Wolfgang Garber
0664/2303271
BLH



GR

Josef Berger
0664/3913428
SPÖ



GfGR

Friederike Mayr
0664/7671847
SPÖ



GR

Michaela Dodes-
Thumfort
0664/5304924
ÖVP



GfGR

Mag. (FH) Stefanie
Mühlparzer
stefanie.muehlparzer@gmail.com
BLH



GR

Jasmin Dundl
0664/7954964
BLH



GR

Ing. Wolfgang Nachtigal
0699/12908308
BLH



GfGR

Ing. Michael Ebermann
0664/5863671
ÖVP



GR

Walter Pendl
0664/7824817
ÖVP



GR

Ing. Thomas Glanz
0664/73590029
ÖVP



GR

Christian Schauhuber
0676/5484971
ÖVP



GR

Michael Heichinger
0664/4674661
ÖVP



GR

Robert Waltner
0664/2744331
BLH



GR

Christian Herzuba
0676/7341660
FPÖ



GfGR

Johannes Wöber
0681/81257461
BLH



GR

Anna Kanzian
0676/6155951
BLH



GR

Manfred Zellner
0664/88944006
BLH

Liebe Heldenbergerinnen und Heldenberger!



Ich hoffe, Sie hatten einen guten und erholsamen Sommer. Nun sieht man den Herbst einkehren, die Felder sind abgeerntet, die Weingärten gelesen, Wälder und Laub verfärben sich in bunter Farbenpracht.

Herzlichen Dank an unsere Landwirte, die in unermüdlicher Arbeit nicht nur unsere gute Versorgung gewährleisten, sondern auch durch ihre oft mühsame Tätigkeit dazu beitragen, dass unsere Weinviertler Landschaft gehegt und gepflegt wird.

In der Gemeindegemeinschaft haben sich einige Problemfelder aufgetan. Der **Bereich, der am meisten drückt, ist, wie bereits berichtet, die finanzielle Lage der Gemeinde**; hier besteht praktisch kein Spielraum für Investitionen. Es wird notwendig sein, in den nächsten Jahren wieder Liquidität in der Gemeinde zu erzeugen, um notwendige und erwünschte Projekte realisieren zu können. Als ersten Schritt hat der Gemeinderat daher in seiner letzten Sitzung einen Nachtragsvoranschlag 2025 verabschiedet, der grundsätzlich einmal freigeräumt worden ist von Vorhaben, die nicht zwingend notwendig sind und/oder im Jahr 2025 umgesetzt werden müssen. In einer ersten Phase soll noch 2025 begonnen werden, das Schuldenmanagement der Gemeinde zu verbessern. Mit den eingeleiteten Maßnahmen ergeben sich erhebliche, aber immer noch nicht ausreichende Verbesserungen in der „Gemeindebilanz“. Mit Unterstützung des Landes NÖ kann es gelingen, den Haushalt 2025 auszugleichen.

Die Gemeinde hat dem Land NÖ ein erstes **Konsolidierungspapier** übergeben; dieses Konzept wird Grundlage weiterer Maßnahmen sein, die in Abstimmung mit dem Land NÖ und unseren Vertragspartnern zur Entspannung und Entlastung des Heldenberger Gemeindehaushalts führen sollten.

Leider wird die **Entspannung der Gemeindefinanzen nicht ganz ohne Beitrag der Bevölkerung** möglich sein, und so ist der Gemeinde aufgetragen worden, auch einnahmenseitige Ansätze zu prüfen. Wir hoffen, die daraus resultierenden Maßnahmen in einem möglichst moderaten Rahmen halten zu können. Betroffen davon werden jedenfalls die Gebühren und Abgaben für Abwasser und Wasser sein, ebenso andere Bereiche, wie zum Beispiel Aufschließungsabgaben und Friedhofsgebühren. Die Vorarbeiten dazu sind im Gange und sollen mit dem Haushaltsjahr 2026 in Kraft treten. Ich werde Sie darüber auf dem Laufenden halten. Die Gemeinde wird sich bei allen Berechnungen zu Abgabenerhöhungen jedenfalls Mühe geben, die Belastung der Bevölkerung so gering wie nur möglich zu halten.

Für viel Aufregung hat die Baustelle für einen **Abfüll- und Verpackungsbetrieb** bei der Einfahrt von der B4 nach Großwetzdorf geführt. In diesem Projekt ist nicht die Gemeinde, sondern die **Bezirkshauptmannschaft Baubehörde**; diese hat aufgrund vorliegender Gutachten von Amtssachverständigen entschieden, dass die Voraussetzungen für eine Genehmigung der Anlage vorliegen. Die Gemeinde Heldenberg hat in diesem Zusammenhang darauf gedrungen, dass alle gesetzlichen Voraussetzungen und Bedingungen einzuhalten und zu erfüllen sind. Diese Bedingungen sind auch schriftlich in den Genehmigungsakt aufgenommen worden. Die Vermutung einiger Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass es sich hier um den 3-spurigen Ausbau der B4 oder die Erschließung eines neuen Wohngebietes handeln könnte, kann ich definitiv entkräften.

Ein frei zugänglicher **BANKOMAT** beim Parkplatz vor dem Gemeindeamt wird nun endlich Realität. Mit der Raiffeisenbank Hollabrunn konnte ein für alle Beteiligten zufriedenstellender Kompromiss gefunden werden. Es ist gelungen, dieses Projekt mit einem Aufwand von ca. € 5.000 zu veranschlagen, ursprünglich hätten die Kosten für die Gemeinde mehr als doppelt so viel ausmachen sollen. Vielleicht können Sie schon im Zuge unseres Adventmarktes am 13./14. Dezember Ihre Bargeldbehebungen dort tätigen.

Im **Kindergarten** sind die ersten **Sanierungsarbeiten** erfolgreich abgeschlossen worden. Die Firma Swietelsky/Fessl hat die in ihrem Verantwortungsbereich aufgetretenen Schäden auf ihre Kosten beseitigt. Danke an dieser Stelle an Vizebürgermeister Garber, der in langen und intensiven Gesprächen erstens einen langwierigen Gerichtsprozess vermeiden und zweitens von der Gemeinde Heldenberg eine zurzeit kaum stemmbare finanzielle Last abwenden konnte. Auch beim 2. Teil der Sanierung wird versucht, eine gütliche Einigung mit der verantwortlichen Firma im Rahmen einer Gewährleistungssanierung ohne Kosten für die Gemeinde durchzubringen.

In zahlreichen Gesprächen mit Eltern und den Verantwortlichen des Landes NÖ ist es gelungen, die **Tagesbetreuungseinrichtung** im Kindergarten weiterführen zu können. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen, die zum Gelingen des Weiterbestandes der **TBE** positiv beigetragen haben und freue mich, dass diese für unsere Jungfamilien wichtige Betreuungseinrichtung nun dauerhaft fortgesetzt werden kann. Im Übrigen ist es auch gelungen, Fördergelder aus dem Vorjahr für die TBE im Nachhinein zugesprochen zu bekommen.

Bei der Sanierung des **Unwetterschadens im Bereich der Umfahrung Ziersdorf** sollte die Gemeinde Heldenberg einen nicht unerheblichen Beitrag leisten. In intensiven Gesprächen konnte die gesamte Sanierung durch die Straßenmeisterei des Landes NÖ ohne finanzielle Beteiligung der Gemeinde Heldenberg erreicht werden.

Mit Wirkung vom 03.10.2025 ist der geschäftsführende Gemeinderat der ÖVP **Martin Henschling** aus beruflichen Gründen **aus dem Gemeinderat ausgeschieden**. Ich bedanke mich sehr herzlich bei Martin Henschling für die 2 Jahrzehnte dauernde Tätigkeit als Gemeinderat der Gemeinde Heldenberg.

An seine Stelle ist Frau **Bettina Fehringer** vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der ÖVP in den Gemeinderat nachnominiert worden. Die Nachwahl eines neuen Mitglieds im Gemeindevorstand wird im Rahmen der nächsten Sitzung des Gemeinderates stattfinden.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich weiß, es sind nicht immer gute Nachrichten, die ich als Bürgermeisterin unserer Gemeinde zu verbreiten habe. Es ist mir aber sehr wichtig, dass die Bevölkerung ehrlich und objektiv über alle Entwicklungen und Maßnahmen informiert gehalten wird.

Herzlich

Ihre Bürgermeisterin

Irmtraud Traxler

Erfolgreicher Kinder-Handwerksmarkt im Brandlhof und im Kulturpavillon in Radlbrunn

Die **Volkskultur Niederösterreich** lud zu einem besonderen Handwerksmarkt in den Kulturpavillon und in den Brandlhof in Radlbrunn ein, bei dem die Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien im Mittelpunkt standen.

Korbflechten, Häkeln, Schneiden, Spinnen, Töpfern, Klöppeln und vieles mehr konnten Kinder und Erwachsene ausprobieren!

Junge Handwerkerinnen und Handwerker gaben den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in ihre Arbeit, zeigten ihre Profession vor und erklärten die Fertigungsschritte.



BM von Ziersdorf Stefan Schröter mit Sohn David, Landtagsabgeordneter Richard Hogl, BM von Sitzendorf an der Schmida Florian Hinteregger, BM von Heldenberg Irmtraud Traxler und Geschäftsführer der Volkskultur Niederösterreich Harald Froschauer mit Christine Söllner am Spinnrad sowie Sophie Grasberger mit ihren bezaubernden Stoffdrucken.

Fotos: Volkskultur Niederösterreich

Standesamt

Beim Standesamt Ziersdorf-Heldenberg werden während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

25. Oktober 2025

(Weitere Termine folgen in der nächsten Ausgabe)

Amtsstunden Standesamt Ziersdorf

Montag bis Freitag

von 8.00 – 12.00 Uhr

02956/2204-11



Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

95. Geburtstag

Dinstl Franz // *Unterthern*



80. Geburtstag

Artner Rupert // *Oberthern*

Rucziczka Edith // *Glaubendorf*

85. Geburtstag

Granser Hermine // *Oberthern*



Mayr Franz // *Oberthern*



Mayer Eva // *Kleinwetzdorf*



Geburten

aus Glaubendorf:

Kendl Philipp + Reinwein Marion

Tochter Emilia



Todesfälle

Schmid Rosalia im 101. Lebensjahr, *Unterthern*

Adalbert Rirsch im 75. Lebensjahr, *Glaubendorf*

Lipizzaner Erlebnispfad

Rätselpass & Sticker am Eingang abholen und los geht's! Als Belohnung gibt es ein kleines Geschenk an der Kassa abzuholen.



Zuständigkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Überblick

Die Gemeindeverwaltung ist Anlaufstelle für viele Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Hier finden Sie eine Übersicht, wer in der Gemeindeverwaltung für welche Aufgaben zuständig ist:

Otto Nachtigal – Amtsleiter

Herr Nachtigal leitet das Gemeindeamt und ist zuständig für das Bauamt, die allgemeine Verwaltung sowie die Organisation der Sitzungen von Gemeinderat und Gemeindevorstand. Er ist damit oft Ihr erster Ansprechpartner bei grundsätzlichen Fragen zur Gemeindeverwaltung und größeren Projekten.

Sonja Gruber – Buchhaltung, Kassen- und Finanzverwaltung

Frau Gruber verantwortet die Buchhaltung sowie die Kassen- und Finanzverwaltung der Gemeinde. Außerdem ist sie zuständig für Gemeindeabgaben und Steuern, den Friedhof sowie den Liegenschaftsbesitz der Gemeinde.

Karin Tritremmel – Bauamt, Gebühren und Kindergarten

Frau Tritremmel bearbeitet Baubewilligungen und Bauanzeigen im Rahmen des Bauamts. Außerdem ist sie zuständig für die Kanal- und Wassergebühren. Zusätzlich unterstützt sie im Bereich Meldeamt. Darüber hinaus ist Frau Tritremmel Ansprechpartnerin für Angelegenheiten rund um den Kindergarten.



Neue Ansprechpartnerin im Bürgerservice

Mein Name ist Julia Hiess, ich bin 21 Jahre alt, und ich freue mich, seit Juli 2025 Teil des Teams im Gemeindeamt zu sein. Ich komme aus der Gemeinde Ravensbach und bin ab sofort für das Bürgerservice sowie das Melde- und Wahlamt zuständig. Darüber hinaus kümmere ich mich um Anliegen rund um Reisepässe und ID Austria sowie um den Kindergarten und viele weitere organisatorische Aufgaben.

Ich bin gerne für Sie da und freue mich auf viele persönliche Begegnungen sowie eine gute Zusammenarbeit mit allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde!

Sie erreichen mich von Dienstag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr, unter der Telefonnummer +43 2956 2553.

Außerhalb dieser Zeiten können Sie mir gerne eine E-Mail an hiess@heldenberg.gv.at senden.

Pflege von Hecken und Grünflächen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass die Pflege von Hecken, Sträuchern und Grünflächen nicht nur zur Verschönerung unseres Ortsbildes beiträgt, sondern auch der Sicherheit dient. Bitte achten Sie darauf, dass Zweige, Äste und Grünbewuchs nicht in den Gehweg- oder Straßenbereich hineinragen. Herabhängende oder überwuchernde Pflanzen können die

Sicht einschränken und so zur Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer werden.

Wir bitten Sie daher herzlich, Ihre Grünflächen regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf zurückzuschneiden. Mit Ihrer Mithilfe tragen Sie wesentlich dazu bei, dass unsere Gemeinde sicher und einladend bleibt.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Information zur Vorschreibung Kindergarten und Tagesbetreuung

Die Gemeinde Heldenberg möchte sich aufrichtig dafür entschuldigen, dass sich die letzten Vorschreibungen für den Kindergarten und die Tagesbetreuung deutlich verzögert haben. Wir wissen, dass dies für viele Familien mit Unannehmlichkeiten verbunden war, und danken Ihnen herzlich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Zukünftig erfolgen die Vorschreibungen wieder regelmäßig, quartalsmäßig, gemeinsam mit den übrigen Vorschreibungen der Gemeinde.

Bei Änderungen im Betreuungsbedarf, etwa wenn Ihr Kind in bestimmten Monaten nicht mit dem Bus fährt oder andere Leistungen nicht in Anspruch genommen werden, bitten wir Sie, rechtzeitig per E-Mail oder telefonisch Bescheid zu geben. Nur so kann eine korrekte und angepasste Vorschreibung gewährleistet werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!



FOTOS FÜR DIE NEUE WEBSITE GESUCHT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeinde Heldenberg arbeitet derzeit an der Neugestaltung der offiziellen Website. Ziel ist es, unsere Gemeinde informativ und ansprechend zu präsentieren. Damit die neue Website auch visuell einen authentischen Eindruck unserer Region vermittelt, möchten wir gerne Bilder aus der Gemeinde verwenden.

– und bitten dabei um Ihre Unterstützung.

WAS SOLL AUF DEN FOTOS ZU SEHEN SEIN?

- Aufnahmen aus allen Katastralgemeinden der Gemeinde Heldenberg (Glaubendorf, Großwetzdorf, Kleinwetzdorf, Oberthern & Unterthern)
- Saisonale Motive (Frühling, Sommer, Herbst, Winter)
- Typische Landschaften, Gebäude, Feste, Alltagsmomente oder besondere Stimmungen

FOLGENDE KRITERIEN SOLLTEN DIE BILDER ERFÜLLEN:

- Querformat
- Gute Bildqualität (mit einer Digitalkamera aufgenommen)



- eigene Aufnahmen (bitte keine Bilder mit fremden Urheberrechten verwenden)
- Wichtiger Hinweis: Aus urheberrechtlichen Gründen bitten wir darum, bei jeder Einsendung den Namen der Fotografin bzw. des Fotografen anzugeben.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Mitwirkung und freuen uns über zahlreiche Einsendungen, die zur lebendigen Darstellung unserer Gemeinde beitragen.

Die ausgewählten Fotos werden ausschließlich für die neue Website der Gemeinde verwendet.

Bitte senden Sie Ihre Fotos bis spätestens Ende 2025 per E-Mail an:

gemeinde@heldenberg.gv.at

hiess@heldenberg.gv.at

Aus Gemeinderat und Gemeindevorstand

Bericht der Bürgermeisterin

- Herr Adalbert Rirsch ist am 9. August verstorben. Herr Rirsch war insgesamt 12 Jahre Gemeinderat, davon 5 Jahre geschäftsführender Gemeinderat und 2 Jahre Ortsvorsteher in Kleinwetzdorf.
- Das sogenannte Sammeltaxi ist schon mehrere Jahre in Planung und soll jetzt endlich im Rahmen der NÖVOG umgesetzt werden. Der Start ist für Sommer 2026 geplant. Es wird in jeder Katastralgemeinde mehrere Sammelstellen geben. Die Sammeltaxis fahren auch in der Nacht.
- Die Gemeinde hat bei der BH Hollabrunn verschiedene Anträge für Verkehrsmaßnahmen gestellt. Im Rahmen eines Verkehrstags haben Experten die Anliegen der Gemeinde geprüft. Als Erstmaßnahme konnte eine 30km/h-Zone im Bereich der Kirche Großwetzdorf umgesetzt werden.

Bericht des Vizebürgermeisters über die Heldenberg Vermarktungs- und Betriebsgesellschaft mbH

Die im Zuge des Jahresabschlusses 2024 und der Erstellung der Bilanz für die Heldenberg Vermarktungs- und Betriebsgesellschaft mbH erarbeiteten Zahlen wurden am 30.9.2025 in der Generalversammlung der GmbH, im Gemeindevorstand und im Gemeinderat vorgestellt:

- negatives Eigenkapital 2024 rund € 16.000,00
- Verlust 2024 rund € 42.000,00
- Prognoseverlust 2025 rund € 100.000,00

Bedingt durch fehlendes Marketing und teilweise nicht optimalen Personaleinsatz der letzten Jahre ergab sich ein Besucherrückgang von 01 bis 08/2025 um 9,75 % und daraus folgend ein Umsatzrückgang um 14,81 %.

Weiters wurde eine Effektivverschuldung von rund € 320.000,00 festgestellt. Dabei handelt es sich um eine Rückstellung von € 48.000,00, die buchhalterisch erforderlich ist, und um einen Fehlbetrag von € 272.000,00 im Cashflow. Insgesamt ergibt das einen offenen Betrag in der GmbH von € 430.000,00. Die Ursachen für den offenen Betrag reichen bis ins Jahr 2014 zurück.

Aufgrund der prekären Situation wurde ein umfangreicher Maßnahmenkatalog erstellt, der für die nächsten Wirtschaftsjahre zu einer Entspannung führen soll. Das Land NÖ hat dabei seine Unterstützung zugesagt.

Beschlüsse des Gemeindevorstands vom 12.8.2025 und vom 30.9.2025

- Ab September 2025 wird das Fach „Musikalische Früherziehung“ durch die Musikschule Eggenburg im Landeskindergarten Heldenberg jeweils am Donnerstag von 12.00 bis 12.50 Uhr abgehalten.
- Die von der Wasserrechtsbehörde vorgeschriebene externe 5-Jahres-Prüfung der 12 wasserrechtlich genehmigten Rückhaltebecken der Gemeinde Heldenberg ist an die Firma Steinbacher&Steinbacher ZT GmbH, Wien, zum Angebotspreis von EUR 2.112,- inkl. Ust. vergeben worden.
- Die Firma Hydro-Ingenieure, Gedersdorf, ist mit dem Kanalspülen und der Kamerabefahrung des bestehenden Regenwasserkanals in Unterthern zu den angebotenen Regiepreisen beauftragt worden; die Firma Steinbacher&Steinbacher ZT GmbH / DI Fichtinger ist mit der Prüfung der Möglichkeiten betreffend eines neuen RW-Ableitungskanal durch ein privates Grundstück in Unterthern zum Preis von EUR 1.980,- inkl. Ust. beauftragt worden. Gleichzeitig wurden noch 2 Stellen in Glaubendorf (Bahnhofstraße und Sportplatzweg) mit der Kamera befahren bzw. gespült.
- Die Firma Hobiger & Partner Baubüro, 3950 Gmünd, ist mit der Erstellung eines weiteren Sanierungsvorschlags betreffend Kirchenberg Glaubendorf zum vorläufigen Richtwert von € 3.468,- inkl. Ust. beauftragt worden.
- Die Gemdat NÖ, Korneuburg, ist mit dem ReDesign der bestehenden Homepage samt Gem2Go-App etc. zum Angebotspreis von ca. € 7.000,- inkl. Ust. beauftragt worden.
- Für Jubiläen, Geburtstage, Hochzeitsjubiläen usw. hat der Gemeindevorstand festgelegt:
 - Geburtstage
 - » 50 / 60 / 70 / 75 - Glückwunschsreiben von der Gemeinde
 - » ab 80 Jahren in 5-Jahresschritten jeweils persönliche Gratulation seitens der Gemeinde mit Geschenkskorb
 - Hochzeitsjubiläen (sofern bekannt)
 - » Goldene Hochzeit - Glückwunschsreiben von der Gemeinde
 - » ab der diamantenen Hochzeit jeweils persönliche Gratulation seitens der Gemeinde
- Die Firma playquadrat GmbH, 4564 Klaus a.d. Phyrnbahn, ist mit der Wartung des Seilspielgerätes „Spaceball XL“ am Spielplatz in Großwetzdorf zum Angebotspreis von EUR 276,- inkl. Ust. beauftragt worden.
- Im Zuge der Sanierung der Bundesstraße B4 fiel kostenloses Asphaltfräsgut an. Der Gemeindevorstand hat die Übernahme der Kosten für das Verfüllen des Fräsguts in Höhe von EUR 1.776,- inkl. Ust. genehmigt.
- Die Fa. Neuhauser Verkehrstechnik GmbH, Pucking, ist mit der Lieferung von Verkehrszeichen zur Entsprechung der Verordnung der BH Hollabrunn im Bereich Altenbürgweg/Bisonweg zum Angebotspreis von EUR 1.790,74 inkl. Ust. beauftragt worden.
- Der Ankauf einer „Aktualisierung der Visualisierungs-Software“ der Pumpstation Baumgarten sowie des Hochbehälters Oberthern war dringend notwendig, weil sonst kein weiterer Support möglich gewesen wäre. Die Lieferungen dazu sind bei der Fa. Xylem Water Solutions Austria GmbH, Stockerau, zum Preis von EUR 3.354,48 inkl. Ust., zuzüglich € 540,- inkl. Ust. jährliche Gebühr in Auftrag gegeben worden.

- Für die Dachrinnenreinigung der Ausstellungshalle sowie für eine Baumrodung in der Schlossallee ist die Anmietung einer Arbeitsbühne erforderlich. Der Gemeindevorstand hat für diese notwendigen Arbeiten die Anmietung einer Arbeitsbühne von der Fa. Sauberer, Mittergrabern, zum Angebotspreis von EUR 291,42 inkl. Ust. genehmigt.
- Der Gemeindevorstand hat die Fa. Strabag, Hausleiten, als Bestbieterin mit folgenden Sanierungsarbeiten an Güterwegen und Straßen beauftragt:
 - » Güterweg-Sanierung in der Kurve vor dem „Wasserfall“ in Unterthern zum Angebotspreis von EUR 7.342,70 inkl. Ust.
 - » Güterweg-Sanierung nach dem „Wasserfall“ in Unterthern zum Angebotspreis von EUR 17.463,24 inkl. Ust.
 - » „Hintaus“-Güterweg-Sanierung in Unterthern (GstNr. 1208/1) zum Angebotspreis von EUR 2.435,46 inkl. Ust.
 - » Errichtung / Adaptierung der Bushaltestellen in Unterthern sowie Großwetzdorf zum Angebotspreis von EUR 5.769,62 inkl. Ust. Im Voranschlag waren hierfür noch € 50.000,00 vorgesehen.
 - » Anhebung der Gemeindestraße GstNr. 1762/1 in Oberthern vor dem GstNr. 1675/1 zum Angebotspreis von EUR 13.313,27 inkl. Ust.

Bei den ersten Punkten sollten die Kosten aus dem Unwetterschaden-Topf der ABB zu 50% gefördert werden.

Beschlüsse des Gemeinderates vom 21.8.2025 und vom 30.9.2025

Beschlussfassung Darlehensaufnahme Unwetterschäden/Katastrophenschäden

Bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg ist ein Darlehen zur Finanzierung der Beseitigung von Katastrophenschäden im Gesamtausmaß von € 381.000,00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren genehmigt worden. Die Schäden betreffen insbesondere folgende Bereiche:

Rückhaltebecken Rosenhügel Großwetzdorf, Güterwege in allen Katastralgemeinden, Kirchenberg Glaubendorf sowie Notstrom Blackout Sicherung

Beschluss Änderung Patronatserklärung für Heldenberg Vermarktungs- und Betriebs GmbH

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.6.2025 hinsichtlich der Heldenberg Vermarktungs- und Betriebsgesellschaft mbH eine Patronatserklärung zugunsten der GmbH abgegeben. Durch diese Maßnahme können die Folgen des im Jahr 2024 ausgewiesenen negativen Eigenkapitals abgewendet werden. Der letzte Absatz der Patronatserklärung wurde auf Anraten des Wirtschaftsprüfers abgeändert und lautet nunmehr: „Ausdrücklich festgehalten wird allerdings die Möglichkeit der Kündigung unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr, frühestens jedoch nach dem 31.12.2026.“

Grundsatzbeschlussfassung Projekt Rampe / Kirchenstiege Oberthern

Die Pfarre Thern will den Eingangsbereich bei der Kirche Oberthern neugestalten. Geplant sind der Abbruch und die Neuerichtung der Stufenanlage sowie die denkmalgerechte Sanierung der Fassaden / des Vorplatzes. Der Bauwerber würde gerne zusätzlich zu den neuen Stufen eine Rampe errichten, damit die Kirche zukünftig für die Bevölkerung barrierefrei zugänglich gemacht werden kann. Für die Errichtung würde eine Fläche von ca. 32,5m² des öffentlichen Gutes benötigt werden. Zirka 48 m² Asphaltfläche und ca. 4 m² Grünfläche würden abgebrochen werden.

Der Grundverkauf der für das geplante Projekt „Rampe / Kirchenstiege Oberthern“ notwendigen Fläche (gemäß Erstentwurf zwischen ca. 33 und 50 m²) zu € 55,-/m² samt Entlassung aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde Heldenberg (EZ 548, GstNr. 1762/1) und Einbeziehung in das Grundstück der Römisch-katholischen Pfarrkirche Oberthern GstNr. .7 (EZ 16), alles KG Oberthern ist grundsätzlich genehmigt worden. Darüber hinaus sind alle weiter anfallenden Kosten (z.B. Vermessungskosten, Kosten für das möglicherweise notwendige Versetzen der Straßenlampe, Asphaltierungen/Befestigungen, usw.) von der Pfarre zu tragen.

Datenschutz-Schulung

Ein Antrag der VP-Fraktion im Gemeinderat betreffend Schulung der Gemeinderäte und Gemeindemitarbeiter hinsichtlich Datenschutz und dem Umgang mit sensiblen Informationen und Daten ist mehrheitlich angenommen worden.

Subvention Jungschar Großweikersdorf

Der katholischen Jungschar ist zur Durchführung des Kinderlagers des Pfarrverbandes mittleres Schmidatal in Hinterglemm, Salzburg, an dem auch Kinder aus Heldenberg teilgenommen haben, eine Subvention in Höhe von € 100,00 gewährt worden.

Grundabtretung ins öffentliche Gut „Neuglaubendorf“

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen hat einen Teilungsplan betreffend die kostenlose Abtretung von 11m² aus dem Grundstück 2674/1 in das öffentliche Gut der Gemeinde Heldenberg zur Erhaltung der Wegbreite von mindestens 3 Metern ausgearbeitet. Der vorgelegte Teilungsplan ist vom GR genehmigt worden und kann nach Beurkundung ins Grundbuch eingetragen werden.

Beschlussfassung 1. Nachtrags-Voranschlag 2025 / NVA-2025

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2025 lag in der Zeit vom 15. September 2025 bis 29. September 2025 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Heldenberg zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Innerhalb der Auflagefrist gab es keine schriftlichen Stellungnahmen.

Der Nachtrags-Voranschlag 2025 ist vom Gemeinderat in der aufgelegten Form einstimmig genehmigt worden.

Grundsatzbeschlussfassung Änderung Kreditlaufzeiten

In den letzten Monaten gab es von der Gemeindeführung mehrere Gespräche mit den Experten der Firma FRC (Finance & Risk Consult GmbH) betreffend Steigerung der Liquidität der Gemeinde Heldenberg. Dabei wurde vorgeschlagen, die Laufzeiten einiger aushaftender Kredite anzupassen. Die dadurch erzielbaren Liquiditätseinsparungen für die Jahre 2025 bis 2030 würden sich auf rund € 800.000,00 belaufen. Das mit der Fa. FRC ausgearbeitete Papier ist Grundlage für das von der Gemeinde Heldenberg an das Land NÖ überreichte Konsolidierungskonzept. Der Gemeinderat hat den vorgeschlagenen Darlehensänderungen grundsätzlich zugestimmt; sollten im Einzelfall weitere Beschlüsse notwendig sein, wird sich der Gemeinderat zu gegebener Zeit damit befassen.

Dank und Anerkennung

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die im Rahmen des Ferienspiels Aktivitäten für unsere Kinder organisiert haben! Anbei einige Schnappschüsse der Urkundenverleihung.



Herzlichen Dank unseren freiwilligen Kameraden von den Feuerwehren, die sich im Rahmen der Unwetterkatastrophe im September 2024 in vielen Einsatzstunden für andere Menschen zur Verfügung gestellt haben! Den fleißigen Kameraden wurden in einer feierlichen Zeremonie Urkunden und Katastropheneinsatzmedaillen vom NÖ Landesfeuerwehrverband überreicht



Freiwillige Feuerwehr Thern

Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe

Am Samstag, 21.06.2025, fanden in Retz die Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe des Bezirks Hollabrunn statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Thern nahm auch heuer wieder mit zwei Gruppen teil. Obwohl für sechs langjährige Mitglieder der Stammmannschaft der Gruppe Thern 1 dieses Jahr andere Kameraden einspringen mussten, welche teilweise schon seit Jahren nicht mehr an Bewerben teilgenommen hatten, konnten trotzdem wieder gute Platzierungen erreicht werden. In der Kategorie Silber wurde der 1. Platz, in der Kategorie Bronze der 2. und 4. Platz erreicht.

Da kurz nach der Absolvierung der Bewertungsdurchgänge zu einem Brandeinsatz in Unterthern alarmiert worden war, konnte lediglich die Gruppenkommandantin der Gruppe Thern 1, ASB Melanie Falb, an der Siegerehrung teilnehmen und die Urkunden und Pokale für die beiden Gruppen entgegennehmen.



Einsätze

Brandeinsatz - Am Samstag, 21.06.2025, wurde die Freiwillige Feuerwehr Thern um 17:07 Uhr über Sirene, Blaulicht-SMS und LEA-App zu einem Einsatz der Stufe B3 zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Unterthern alarmiert.

Da sich zum Zeitpunkt der Alarmierung zwei Bewertungsgruppen der Freiwilligen Feuerwehr Thern mit insgesamt 18 Mann bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben in Retz, sowie 7 weitere Feuerwehrmitglieder bei einer Hochzeit in einem anderen Bundesland befanden, informierte der ebenfalls in Retz befindliche Kommandant OBI Franz Dinstl jun. unverzüglich die Landeswarnzentrale über diesen Umstand. Mit der darauffolgenden Erhöhung der Stufe des Einsatzes auf der B4, wurden, neben den unter anderem bereits alarmierten Feuerwehren Großwetzdorf und Glaubendorf, welche sich ebenfalls jeweils mit einer Bewertungsgruppe in Retz befanden, weitere Feuerwehren alarmiert, um eine ausreichende Mannschaftsstärke für den Einsatz garantieren zu können. Obwohl ein Großteil des Mannschafts-

standes nicht unmittelbar für einen Einsatz zur Verfügung stand, konnte trotzdem ein Trupp in der Stärke von 7 Mann mit dem Tanklöschfahrzeug TLF 1000 und dem schweren Rüstfahrzeug SRF zum Einsatzort ausrücken und mit der Brandbekämpfung beginnen. Die unmittelbar danach angerückten Feuerwehren Großwetzdorf, Glaubendorf, Großweikersdorf und Ziersdorf unterstützten die Löscharbeiten, sodass der Brand rasch unter Kontrolle gebracht und eine Ausbreitung verhindert werden konnte. Beim Eintreffen der von Retz angerückten Kameraden war der Brand bereits gelöscht.

Bis zum darauf-

folgenden Tag um 10:00 Uhr wurde eine Brandsicherheitswache abgehalten, um ein Wiederaufflammen von eventuell noch vorhandenen Glutnestern zu verhindern.



Insgesamt waren 9 Feuerwehren mit 125 Mann und 26 Fahrzeugen im Einsatz.

Im Einsatz standen

- FF Thern mit 21 Mann und 3 Fahrzeugen
- FF Sonnberg-Wolfsbrunn mit 10 Mann und 2 Fahrzeugen
- FF Ravelsbach mit 10 Mann und 3 Fahrzeugen
- FF Großweikersdorf mit 24 Mann und 4 Fahrzeugen
- FF Glaubendorf mit 17 Mann und 2 Fahrzeugen
- FF Ziersdorf mit 7 Mann und 3 Fahrzeugen
- FF Großwetzdorf mit 14 Mann und 2 Fahrzeugen
- FF Hollabrunn mit 17 Mann und 5 Fahrzeugen
- FF Rohrbach mit 5 Mann und 2 Fahrzeugen
- Rotes Kreuz
- Polizei



Unwettereinsatz

Am 24.07.2025 um 16:34 Uhr wurde die FF Thern mittels Sirene, Blaulicht-SMS und LEA-App zu einem technischen Einsatz - "T1 Unwetter - Straße unter Wasser" - alarmiert. Während die darauffolgend im Feuerwehrhaus eingetroffenen Kameraden ihre Einsatzbekleidung anlegten, gelangte eine weitere Alarmierung "T1 Auspumparbeiten - Wasser im Keller" ein.

Es wurde anschließend zu den beiden Einsatzorten ausgerückt.

Zusätzlich wurden Erkundungsfahrten im Ortsgebiet von Unter- und Oberthern durchgeführt, da aufgrund des zuvor stattgefundenen heftigen Unwetters von weiteren Überflutungen auszugehen war.

So war weiters eine verschlammte Hauseinfahrt zu reinigen.

Wie bereits beim Unwetter vom 02.06.2025 war der Therngrabenbach an mehreren Stellen kurz davor über seine Ufer zu treten. Dieser Umstand trat zum Glück nicht ein.



Feuerwehrfest

Am 15., 16. und 17. August 2025 fand der Feuerwehrheiligen im Feuerwehrhaus statt. Während am Feiertag, den 15.08.2025 die Feuerwehrjugend Thern einen Spielenachmittag veranstaltete, gab es am Sonntag, den 17.08.2025 einen Frühschoppen mit der Radetzkykapelle Heldenberg.



Feuerwehrjugend Thern

Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbeurteilung

Am Sonntag, den 22.06.2025, fanden in Retz die 35. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbeurteilung statt. Die Feuerwehrjugend Thern nahm mit einer gemeinsamen Gruppe mit der Feuerwehrjugend Unterretzbach und der Feuerwehrjugend Breitenwaida teil.

Unterabschnittskommandant HBI Anton Falb jun. fungierte als Bewerber, Jugendbetreuerin ASB Melanie Falb war im Berechnungsausschuss B tätig. LM Roman Dinstl und FM Markus Felkl-Neustätter betreuten die Kinder der Feuerwehrjugend Thern während der Beurteilung.

Sowohl die zum Einzelbewerb angetretenen Feuerwehrjugendmitglieder, als auch die angetretene Gruppe bestanden und erreichten somit das angestrebte Beurteilungsziel.

Die Beurteilungsvorbereitungen fanden abwechselnd in Großwetzdorf, Unterretzbach und Breitenwaida statt.



Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Thern nahm beim 51. Landestreffen der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend in Sigmondsherberg von 03. bis 06.07.2025 teil. Insgesamt waren 6.839 Jugendliche bei dieser Veranstaltung vor Ort.

Es wurde in der Zeltstadt campiert und mit einer Gemeinschaftsgruppe mit der Feuerwehrjugend Breitenwaida und der Feuerwehrjugend Unterretzbach bei den Landesfeuerwehrjugendleistungsbeurteilungen angetreten.

Sowohl die zum Einzelbewerb angetretenen Feuerwehrjugendmitglieder, als auch die angetretene Gruppe bestanden, erreichten das angestrebte Beurteilungsziel und erhielten ihre Abzeichen.



Niemand muss alleine gehen

mitgehn

Sie müssen zu Terminen bei

Ämtern und Behörden
Ärzt*innen und Gesundheitseinrichtungen
Banken, Versicherungen, Wohnungsbesichtigungen, usw.

Sie werden von Freiwilligen begleitet

die einfühlsam agieren,
die vertrauenswürdig sind,
die Mut machen und stärken.

So funktioniert **mitgehn**

Sie melden sich bei Ihrer Beraterin bzw. telefonisch oder per e-mail und wir suchen eine Begleiterin für Sie.

Kontakt: 0680/5073097
reden@frauenfuerfrauen.at

mitgehn ist ein Projekt von Frauen für Frauen in Kooperation mit der Armutskonferenz und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

DIE ARMUTSKONFERENZ

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

**frauen
für frauen**



FF Glaubendorf - Rückblick auf die Sommermonate

Kdt. Ing. Martin Zeitlberger, OBI

Die Freiwillige Feuerwehr Glaubendorf blickt auf bewegte Sommermonate zurück – mit ernstesten Einsätzen und einem fröhlichen Festwochenende.

Einsätze im Ort

Gleich zweimal wurden die Kameraden in die Kögerlgasse alarmiert:

- Mitten in den Vorbereitungsarbeiten zum Feuerwehrfest kam es in einer Garage in der Kögerlgasse zu einem Brand: Ein E-Scooter fing beim Laden Feuer. Von der Bewohnerin wurde der Roller noch ins Freie gebracht, wo der Akku immer heftiger reagierte. Nach mehreren vergeblichen Löscheversuchen mittels Pulverlöschen alarmierte sie die Feuerwehr. Das Feuer konnte rasch gelöscht werden und der Akku wurde sicher abgestellt.



- Wenige Tage später stürzte eine Radfahlerin schwer und zog sich eine Kopfverletzung zu. Die Feuerwehr unterstützte die Erstversorgung, half beim Abtransport durch den Rettungshubschrauber und reinigte die Einsatzstelle.



- Noch im Juli musste die Feuerwehr erneut ausrücken. Nach einem heftigen Starkregen mussten ein Hauskeller von Wasser befreit werden und mehrere öffentliche Straßen, welche durch Schlamm und Geröll verunreinigt waren, gesäubert werden, sodass die Wege rasch wieder sicher befahrbar waren.



Löschteicholympiade & Feuerwehrfest

Ein Höhepunkt des Sommers war das Feuerwehrfest und die 4. Löschteicholympiade. Bei strahlendem Wetter traten zahlreiche Teams aus der Region in humorvollen Bewerben gegeneinander an – erstmals auch mit einer eigenen Kinderwertung. Alle kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften sich über Medaillen freuen, was die Begeisterung bei den Nachwuchsfeuerwehrleuten besonders groß machte.

Der Sonntag stand im Zeichen von Gemeinschaft und Tradition: Nach einer feierlichen Messe sorgte der Musikverein Rußbach beim Frühschoppen für Stimmung. Auch Bürgermeisterin Mag. Irmtraud Traxler, Vizebürgermeister Wolfgang Garber sowie die Feuerwehrfunktionäre BR Andreas Schwingl und ABI Josef Baumeister besuchten das Fest.



Ausblick

Auch in den kommenden Monaten ist die Feuerwehr Glaubendorf aktiv. Am Sonntag, den **5. Oktober**, findet von 9-12 Uhr ein **Frühschoppen mit gleichzeitiger Feuerlöscherüberprüfung** statt. Am **16. November** lädt die Wehr erneut zum **Frühschoppen von 9-12 Uhr** ein – verbunden mit der **Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“**.

Die FF Glaubendorf bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und Gästen und freut sich auf viele weitere gemeinsame Stunden im Dienst für die Sicherheit und Gemeinschaft im Ort.

Freiwillige Feuerwehr Großwetzdorf – Rückblick 2025

Erfolg beim Funkleistungsabzeichen

Am Samstag, den 08.03.2025, fand im Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln der 25. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen statt. LM Thomas Prechelmacher, OFM Roman Prechelmacher, OFM Markus Felkl-Neustätter und FM Alexander Kadlcik bereiteten sich einige Wochen sehr intensiv auf diesen Bewerb vor. Alle vier konnten das Bewebsziel positiv absolvieren und erhielten von LFKDT-STV. Martin Boyer das begehrte Funkleistungsabzeichen überreicht.



Staplerkurs in Maissau besucht

Sechs Mitglieder der FF Grosswetzdorf besuchten den 3-tägigen Staplerkurs am 4., 5. und 12. April in Maissau auf Abschnittsebene - alle haben bestanden! Wir gratulieren. Danke für eure Freizeit!!



Dankesurkunde beim Abschnittsfeuerwehrtag

Am Sonntag, den 27.04.2025, fand in Maissau der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnitts Ravelsbach statt. Neben anderen anwesenden Feuerwehren des Abschnitts Ravelsbach, wurde der Freiwilligen Freiwillige Feuerwehr Grosswetzdorf eine Dankesurkunde der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, in Vertretung von ÖKR Bgm.



Richard Hög, als Wertschätzung für das vorbildliche Wirken im Rahmen der Hochwasserkatastrophe 2024 überreicht.



Kindergartenübung des UA-Heldenberg

Am heutigen Freitag, den 16.05.2025, fand die Kindergartenübung des Unterabschnittes Heldenberg statt.

Dabei wurde ein Raum im Kindergartengebäude verraucht und eine Kindergärtnerin musste dann einen Notruf absetzen. Die Feuerwehren wurden mittels Pager, Blaulicht-SMS sowie mit der neuen "LEA-App" alarmiert.

Die Feuerwehren unter schwerem Atemschutz mussten dann den „Brandherd“ finden und eine vermisste Kindergärtnerin sowie einen vermissten Techniker suchen.

Die Kinder begaben sich beim Alarm ins Freie und verfolgten gespannt die Übung der Feuerwehr.

Nach dem Rauchfreimachen mit dem Druckbelüfter kehrten die Kinder in den Kindergarten zurück. Mit großer Freude konnten die Kinder danach wieder Zielspritzen und die Feuerwehrautos erkunden.

Im Anschluss der Übung gab es eine gemeinsame Nachbesprechung und ein gemütliches Beisammensein.

An der Übung nahmen 24 Kameraden der FF Großwetzdorf, FF Glaubendorf und FF Thern, sowie 2 Mann mit dem Atemluftanhänger der FF Rohrbach teil.



73. Landesfeuerwehrleistungs- bewerb in Schwechat!!

Wir waren dabei! Bewerbungsziel mit 5 x Bronze erreicht!!

Wir gratulieren OFM Markus Felkl-Neustätter, FM Alexander Kadlcik, OFM Leonie Kirschner, LM Thomas Prechelmacher und OFM Roman Prechelmacher recht herzlich zu ihren erworbenen Leistungsabzeichen.



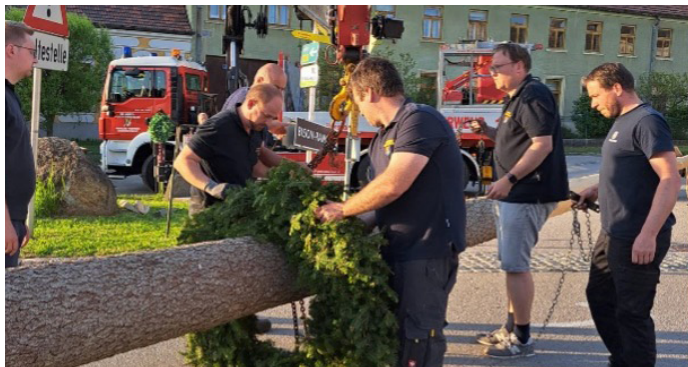
Einsätze

Diverse Fahrzeugbergungen, Täuschungsalarm in der Ausstellungshalle, Straßen reinigen nach Starkregen sowie ein Brandeinsatz in Thern, waren im Ersten Halbjahr zu verzeichnen.



Veranstaltungen

Herzlichen dank für den Besuch bei unseren Veranstaltungen: Maibaumaufstellen, Feuerlöscherüberprüfung mit Tag der offenen Tür, Feuerwehrfest



FREIWILLIGE FEUERWEHR
Grosswetzdorf



Einladung zum

GLÜHWEINSTAND

beim Feuerwehrhaus
in **Grosswetzdorf**

am Samstag

22.11.2025

ab 17:00 Uhr



**Glühwein
Punsch
Gulaschsuppe
Würstel
Engelslocken**

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Grosswetzdorf

Veranstalter: FF Grosswetzdorf, Kommandant HBI Anton Falb, 02956/2122

Sehr geehrte Heldenbergerinnen und Heldenberger!

Mein Name ist Leopold Beck und ich bin Redakteur für Kleindenkmäler in Heldenberg!

Ich möchte Ihnen für die nächsten Ausgaben der Gemeinde Nachrichten jeweils ein Kleindenkmal der Gemeinde Heldenberg zeigen!

Sollten Sie Veränderungen bei Kleindenkmälern sehen, dann informieren Sie mich bitte unter der Nummer 0699/19500909 oder unter leopold.beck@gmail.com

Wenn Sie an diesem Projekt (marterl.at) mitarbeiten wollen, dann bitte bei mir melden!

Mein erstes Marterl, das ich restaurierte und umsetzte, war die Mariensäule an der alten B4 (heute Wienerstraße, Neu-Glaubendorf).

Alle Marterl finden sie auch auf der Homepage „marterl.at“ und in den Ordnern am Gemeindeamt!



Auf der alten Bundesstraße 4, im Garten Glaubendorf 127, (seit 01.01.2000 Wiener Straße 59) steht eine Sandsteinfligur auf Säule (Hl. Maria als Herrscherin der Welt) mit Blick auf die Wiener Straße. Oberkörper mit gefalteten Händen nach links gewendet.

Bei der Heiligen Maria als Herrscherin der Welt aus Sandstein auf einer Rundsäule stehend ist der Kranz mit den 12 Sternen überm Kopf. Die Figur ist witterungsbedingt zu restaurieren.

Im September 2011 wurde die Mariensäule vom privaten Garten, Wiener Straße 59 auf öffentlichen Grund der Gem. Heldenberg Grundstücknr.: 1027/2 unweit des privaten Grundstückes neben des Gehsteiges in der Wiener Straße, vom DEV-Glaubendorf (Leopold Beck, Karl Hofbauer und Restaurator Anton Effler Maissau) umgesetzt und restauriert.

Leider gibt es keine Aufzeichnungen, warum diese Mariensäule aufgestellt wurde. Laut Gemeindeglieder Johann Maurer wurde die Mariensäule 1945 wegen Schützengräben umgelegt und 1953 unter Bürgermeister Franz Bauer und Gemeindeglieder Johann Maurer wieder aufgestellt. 1988 wurde diese Statue vom Bildhauer Ludwig Wöß aus 2013 Viendorf 90 unter Gemeinderat Johann Maurer restauriert.

Laut Heimatbuch des Bezirkes Hollabrunn II. Teil von einer Lehrerarbeitsgemeinschaft, Abschnitt "Der schwarze Tod" (Die Pest) Seite 176 heißt es zwischen den Berichten der Jahreszahlen von 1679: "Die Gemeinde Ziersdorf errichtet eine Pestsäule an der Horner Straße zwischen Ziersdorf und Glaubendorf".



**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende
Schmidatal-Manhartsberg



NEUIGKEITEN AUS DEM LANDSCHAFTSPARK SCHMIDATAL-MANHARTSBERG

Wanderwege in der Kleinregion neu beschildert und geprüft

Die Wanderwege der Kleinregion Schmidatal Manhartsberg wurden in den vergangenen Monaten umfassend überprüft und verbessert. Insgesamt rund 360 Kilometer an Strecken in den Gemeinden Sitzendorf an der Schmida, Maissau, Ravelsbach, Heldenberg, Hohenwarth-Mühlbach und Ziersdorf standen dabei im Fokus!

Ein attraktives, neues Wanderwegenetz in unter 6 Monaten

Beauftragt mit der Begutachtung war das Innsbrucker Unternehmen Bolting.eu, dessen Experten im Frühjahr 2025 die Wege bereisten. Erfasst wurden unter anderem fehlende oder beschädigte Wegweiser, unklare Beschilderungen sowie Gefahrenstellen durch umgestürzte Äste. Die Gemeinden arbeiten seither an der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen, neue Wegweiser und Schilder werden bereits sukzessive montiert.

Als besonderes Ergebnis des Projekts wurde der „Ravelsbacher Rundweg“ neu konzipiert. Der etwa 30 Kilometer lange Rundwanderweg gilt als attraktive Erweiterung des touristischen Angebots und soll künftig Einheimische wie Gäste gleichermaßen ansprechen.

Mit der abgeschlossenen Überarbeitung ist die Region für die kommende Wandersaison bestens gerüstet. Weitere Informationen erhalten Interessierte in den jeweiligen Gemeindeämtern oder beim Landschaftspark Schmidatal Manhartsberg unter 02959 2203 30 sowie info@schmidatal.at.



Der Trappenturm in Roseldorf - nur einer von vielen, schönen Aussichtspunkten entlang unserer regionalen Wanderwege

EU-Energieeffizienzrichtlinie III: Herausforderungen gemeinsam bewältigen

Die neue EU-Energieeffizienzrichtlinie (kurz: „EED III“) stellt unsere „Schmidatal-Gemeinden“ aktuell vor große Herausforderungen. Daher informierten die Klima- und Energie-Modellregionen Schmidatal und Wagram gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur NÖ am 30. Juli 2025 im Gemeindeamt Großweikersdorf über die Anforderungen dieser Richtlinie.

Der Schwerpunkt des Informationsnachmittags wurde einerseits auf die Energieeffizienz als auch auf mögliche Energieeinsparungsmöglichkeiten bei öffentlichen Gebäuden gelegt. So erhielten die 16 teilnehmenden Gemeinden neben einem Überblick zur EED III auch konkrete Handlungsempfehlungen, um die Umsetzung vor Ort best- und schnellstmöglich bewerkstelligen zu können. Denn gemäß EED III-Richtlinie ist die Erstellung und Veröffentlichung einer vollständigen Gebäude-Inventarliste pro Gemeinde bis spätestens 11. Oktober 2025 verpflichtend nötig. Zusätzlich sollen zu ausgewählten Kommunalgebäude Energieausweise gerechnet bzw. erneuert werden.



16 Gemeindevertreter:innen aus den KEM-Regionen Schmidatal und Wagram trafen sich am 30.07.2025 im neugebauten Gemeindeamt in Großweikersdorf und informierten sich über die neue EU-Energierichtlinie EED III

Dieses Gebäudeinventar samt Energieausweise bildet sodann die Grundlage, um Maßnahmen zukünftig gezielt zu planen und daraufhin selbstverständlich auch umsetzen zu können.



LEADER bewegt die Region

LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg / Die Gemeinden des westlichen Weinviertels können durchaus stolz sein: In der laufenden LEADER-Förderperiode 2023–2027 wurden bislang 29 spannende Projekte gestartet, die direkt bei uns vor Ort wirken. Diese Projekte mit Gesamtkosten von € 2,2 Mio. Euro seit Juli 2023 wurden im Rahmen der LEADER Region zur Förderung durch die Europäische Union, sowie zum kleinen Teil von Land NÖ und dem Bund eingereicht, wodurch ein Förderbetrag von € 1,65 Mio. Euro wieder in die Region zurückfließen.

So entstand z.B. in **Hollabrunn** ein neuer **Boulderturm** am Fun-4You-Gelände nahe der Sporthalle. Die **Öhlbergkellergasse in Pillersdorf** wird neu belebt und lädt mit neuer Steinmauer und Platzerl zu Verkostungen ein. In **Wullersdorf, Haugsdorf, Hollabrunn, Nappersdorf-Kammersdorf und Zellerndorf** werden zahlreiche historische Keller dokumentiert und Bauvorschriften erlassen – ein wichtiger Beitrag, um unsere Kulturschätze für die Zukunft zu erhalten. Der

Verein „Frauen für Frauen“ ist nun dank LEADER Unterstützung beratend unterwegs in ländlichen Gemeinden des Bezirks, wie Hohenwarth, Nappersdorf, Wullersdorf oder Maissau.

Auch für Gäste und Einheimische gibt es immer wieder Neues zu entdecken: Der „**erlebbare Radweg**“ macht das Weinviertel auf zwei Rädern noch spannender, und das Projekt „**Weinviertler Kellergassen erleben**“ zeigt unseren Schatz in frischem Licht. Mit „**KOSTbares nachhaltiges Weinviertel**“ lernen

schon die Kleinsten im Kindergarten, warum gesunde Böden und regionale Lebensmittel so wertvoll sind.

All das zeigt: **LEADER ist mehr als eine Förderung – es ist ein Motor für gute Ideen und ein starkes Miteinander.** Gemeinden, Vereine, Betriebe und engagierte Menschen bringen ihre Projekte ein und machen unsere Region Weinviertel-Manhartsberg noch lebenswerter. Alle Projekte gibt es auf www.leader.co.at/projekte



ENTDECKERPASS HELDENBERG

DAS GANZE JAHR ÜBER NEUES ENTDECKEN!



EUR 125,00 / Erwachsenen

EUR 45,00 / Kind

Kontaktieren Sie uns per Mail:
office@derheldenberg.at

Alle Infos unter: www.derheldenberg.at

Leichter lesen lernen – Tipps für einen guten Einstieg in die Welt der Buchstaben

Lesen beginnt in der Familie. Rechtzeitig zum Schulanfang möchten wir Familien deshalb praktische Tipps zur Hand geben, wie der Schuleintritt und das Lesenlernen möglichst gut gemeistert werden kann.

Tipp 1: Vorlesen und Erzählen sind die beste Leseförderung

Kling banal, ist aber vielfach belegt: Vorlesen im Kindesalter führt zu einer besseren Lesekompetenz. Wichtig ist dabei vor allem die Regelmäßigkeit: mehrmals die Woche, egal in welcher Sprache. Auch wenn Ihr Kind in die Schule eintritt, sollten Sie ihm weiterhin vorlesen, denn das motiviert und unterstützt den Schriftspracherwerb.

Tipp 2: Früh Interesse für die Welt der Buchstaben wecken

Leseförderung kann überall stattfinden, auf Ausflügen, beim Einkaufen oder auf dem Schulweg entdeckt man Schriftzüge, Plakate, Graffiti uvm. Schrift und Buchstaben können Rätsel sein, die uns unterwegs begleiten und die gemeinsam gelöst werden können.

Tipp 3: (Lese-)Vorbild sein!

Egal ob es sich um Sport, Rauchen oder Medienkonsum handelt: Kinder ahmen unsere Verhaltensweisen nach. Lesevorbilder in der Familie prägen Kinder. Ein Blick auf das eigene Verhalten zahlt sich also aus: Wie oft greift man selbst zum Lesestoff?

Tipp 4: Hören, fühlen, schmecken... Lesen mit allen Sinnen

Kinder lernen mit allen Sinnen. Wichtig für das Lesen ist das genaue Hören, das wir z. B. beim Reimen schulen. Auch die Form von Buchstaben soll mit allen Sinnen erkundet werden: Buchstaben aus Knetmasse oder Teig modellieren (und dann essen), in den Sand schreiben oder auf den Rücken malen ...

Tipp 5: Das passende Buch finden – Interessen beachten

Bücher mit gut lesbarer Schrift und einfacher Sprache finden sich unter dem Schlagwort „Erstes Lesen“ oder „Erstlesebücher“. Sie sollen Leseanfänger und Leseanfängerinnen Erfolgserlebnisse ermöglichen. Suchen Sie Bücher am besten gemeinsam mit dem Kind



aus und versuchen Sie auf seine Interessen einzugehen: Das können Helden aus der Kinderwelt sein, Spezialthemen oder spannende Rätsel. Fast für alle Bedürfnisse ist die Auswahl mittlerweile groß.

Tipp 6: Nicht nur Bücher wertschätzen

Nutzen Sie die Vielfalt der Medien, um Ihr Kind zum Lesen zu motivieren: Kinderzeitschriften, Kindercomics (die es mittlerweile auch für Leseanfängerinnen gibt) oder digitale Texte – alles Gelesene zählt. Auch der Alltag bietet viele Anlässe: Rezepte nachkochen, Tiere oder Pflanzen bestimmen, Gesellschaftsspiele oder Computerspiele all das kann mit Lesen verknüpft werden.

Tipp 7: Gemeinsames Lesen motiviert

Gemeinsame Lese-Erlebnisse z. B. beim Vorlesen, miteinander Lesen oder bei Leseveranstaltungen helfen, dass sich Lesen positiv bei Kindern verankert. Lautes Lesen unterstützt außerdem den Prozess des Lesenlernens. Deshalb gibt es auch Bücher, die eigens für das abwechselnde Lesen zwischen Kind und Bezugsperson konzipiert sind. Fördernd ist auch, danach über das Gelesene zu sprechen!

Tipp 8: Zeit geben und Geduld haben

Lesenlernen ist ein Prozess, den manche schneller und andere langsamer meistern. Geduld und Ermunterung sind dabei besonders wichtig, Druck und Stress hingegen kontraproduktiv und führen im schlimmsten Fall dazu, dass Lesen abgelehnt wird.

Wir hoffen, dass diese Tipps für Sie hilfreich sind und Sie das Gefühl haben, die Kinder in Ihrer Familie oder Ihrem Umfeld gut beim Einstieg in die Welt des Lesens begleiten zu können. Das Team von Zeit Punkt Lesen steht Ihnen gern auch telefonisch oder per E-Mail unter office@zeitpunktlesen.at für Beratungsgespräche zum Thema Lesen zur Verfügung!

Zeit Punkt Lesen ist die Lesekompetenzstelle des BhW Niederösterreich und fördert eine lebendige Lesekultur bei Jung und Alt.

Weitere Informationen:

BhW Niederösterreich GmbH

Projekt Zeit Punkt Lesen

www.zeitpunktlesen.at

office@zeitpunktlesen.at

Tel. 02742-311337

Von Reisfeldern bis Reiskbier: Ein spannender Ausflug nach Gerasdorf

Am 21.8.2025 war der Seniorenverein Heldenberg mit 40 Teilnehmern unterwegs, um ein Reisfeld samt Maschinen zur Reisverarbeitung zu besichtigen - dafür mussten wir aber nicht nach China, sondern nur zur Firma ÖsterReis nach Gerasdorf. Wir erfuhren viel Interessantes, zB warum hier die Reisfelder nicht komplett unter Wasser stehen und der Reis kein Arsen enthält. Verkosten konnten wir außer Reis auch Reiskbier, Reiskaffee, Milchreis etc.



ZVR-Nr. 1606883999

Gemeinsame Walking-Runde

In den nächsten Monaten finden unsere gemeinsamen Walking-Runden an folgenden Tagen statt:

Dienstag, den **28. Oktober** 2025
Dienstag, den **11. November** 2025

Dienstag, den **25. November** 2025
Dienstag, den **9. Dezember** 2025



Treffpunkt ist jeweils 8.00 Uhr am Parkplatz Gemeindeamt Heldenberg. Die Gruppe entscheidet dann gemeinsam die Walking-Strecke. Eine Anmeldung ist **NICHT** erforderlich. Es werden in Zukunft keine Flyer mehr an alle Mitglieder ausgetragen, sondern die Bekanntgabe der Termine erfolgt in der WhatsApp Walking Gruppe Robert Friedreich 0676/7827001. Viel Spaß!

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr, der Veranstalter und Organisator übernimmt keine Haftung.

Mit der Teilnahme erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis, dass Fotos und Videos, auf denen er/sie abgebildet ist, auf der Website der NÖs Senioren, für Presseberichte (zB NÖN, Bezirksblätter, Gemeindezeitung, Frei-Zeit), auf Cities und in Jahresrückblicken veröffentlicht sowie über WhatsApp an andere Teilnehmer oder WhatsApp-Gruppen der NÖs Senioren OG Heldenberg verschickt werden.



Kaffeeplausch und Spielenachmittag

In den nächsten Monaten findet unser gemeinsamer Kaffeeplausch / Spielenachmittag an folgenden Tagen und Orten statt, Beginn jeweils ab **14.00 Uhr**:

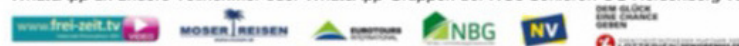
Dienstag, den **21. Oktober** 2025 im Cafe Heldenberg
Donnerstag, den **6. November** 2025 im Stadlheurigen
Mittwoch, den **19. November** 2025 im Stadlheurigen
Dienstag, den **2. Dezember** 2025 im Cafe Burger Großweikersdorf



Eine Anmeldung ist **NICHT** erforderlich.

Viel Spaß wünscht Obmann Robert Friedreich (0676/7827001)

Mit der Teilnahme erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis, dass Fotos und Videos, auf denen er/sie abgebildet ist, auf der Website der NÖs Senioren, für Presseberichte (zB NÖN, Bezirksblätter, Gemeindezeitung, Frei-Zeit), auf Cities und in Jahresrückblicken veröffentlicht sowie über WhatsApp an andere Teilnehmer oder WhatsApp-Gruppen der NÖs Senioren OG Heldenberg verschickt werden.



ADVENTSTIMMUNG

BASTELKURS (WORKSHOP) FÜR ERWACHSENE

Wir werden gemeinsam alternativen zum Adventkranz, Laternen, kleine Weihnachtsgeschenke, uvm. basteln. Alle selbst kreierten Werkstücke dürfen Sie natürlich mit nach Hause nehmen!

15.11.2025 von 9 – 17 Uhr

Anmeldung per E-Mail ist unbedingt erforderlich unter:

Karin.Wagner1987@gmail.com

Kosten **inclusive** aller benötigten Bastelmaterialeien: € 120,--

Betrag bitte in bar mitbringen

Mind. Teilnehmeranzahl: 10 Personen



Birkenallee 7, 3704 Großwetzdorf

VORFREUDE AUFS CHRISTKIND

BASTELKURS (WORKSHOP) FÜR KINDER

Wir werden gemeinsam Christbaumschmuck, kleine Dekoartikel, uvm. basteln. Alle selbst kreierten Werkstücke dürft ihr natürlich mit nach Hause nehmen!

6.12.2025 von 14 – 17 Uhr

Ab 6 Jahre, kleinere Kinder nur in Begleitung einer erwachsenen Person!

Anmeldung per E-Mail ist unbedingt erforderlich unter:

Karin.Wagner1987@gmail.com

Kosten **inclusive** aller benötigten Bastelmaterialeien: € 50,--

Betrag bitte in bar mitbringen

Mind. Teilnehmeranzahl: 10 Personen



Birkenallee 7, 3704 Großwetzdorf

KUNSTVOLLER ADVENT

EINKLANG IM GARTENHAUS

Verkaufsausstellung von
handgefertigter Dekoration

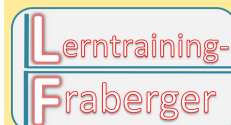
22.11 – 23.11.2025 und

29.11 – 30. 11.2025

Jeweils von 10 – 17 Uhr

Birkenallee 7, 3704 Großwetzdorf

Lassen Sie sich inspirieren bei
kostenlosen Tee und Weihnachtsbäckerei



FIT IM KOPF

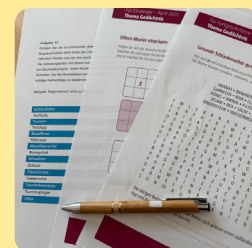
Gedächtnistraining für Senioren
Gemeinsam denken, lachen, aktiv bleiben

> Warum Gedächtnistraining?

Das Gehirn braucht genauso Bewegung wie der Körper.

Daher trainieren wir spielerisch:

- ✓ Kurzzeitgedächtnis
- ✓ Konzentration & Wortfindung
- ✓ Denkfähigkeit
- ✓ Merkstrategien für den Alltag



> Training in der Gruppe: (5-10 Personen)

📅 **Kosten:** 13 € pro Stunde & Person

> Training in der Kleingruppe: (2-4 Personen)

📅 **Kosten:** 18 € pro Stunde & Person

> Einzeltraining:

📅 **Kosten:** 30 € pro Stunde
(zuzüglich eventueller Fahrtkosten)

> Für wen?

- ✓ Für alle ab 60 Jahren
- ✓ Ohne Leistungsdruck
- ✓ Keine Vorkenntnisse nötig
- ✓ Mit Freude und Leichtigkeit



Silvia Fraberger

☎ 0664 2334031

✉ office@lerntraining-fraberger.at

🌐 www.lerntraining-fraberger.at



Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025– mitmachen und gewinnen!

Ihr Weg zählt – für ein starkes Niederösterreich!

Mobilität bedeutet Freiheit und Lebensqualität. Mit der größten Haushaltsbefragung unseres Landes schaffen wir die Grundlage für eine starke und zukunftsfähige Mobilitätsstrategie. Nur auf Basis aktueller Daten können wir die Erwartungen der Menschen erfüllen und Perspektiven schaffen. Wir wollen Mobilität so planen, dass sie für alle funktioniert – für Familien, Pendler, Schüler und für unsere ältere Generation.

Daher startet das Land Niederösterreich im Zeitraum von 15. September bis 31. Oktober 2025 die fünfte landesweite Mobilitätserhebung. Rund 28.000 zufällig ausgewählte Haushalte erhalten eine Einladung zur Teilnahme. Die Niederösterreichische Landesregierung (und die Gemeinde Heldenberg) bittet Sie, diese Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen.

Die Befragung wird online und in Papierform angeboten. Online kann sie bequem am Laptop, PC, Tablet oder Handy ausgefüllt werden. Wer den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllt, bekommt diesen kostenlos vom Erhebungsinstitut zugesandt. Auch wer keine Einladung per Post erhält, kann teilnehmen: Einfach die Befragungswebseite aufrufen oder den QR-Code scannen und Zugangsdaten anfordern.

Sie erhalten die Zugangsdaten zur Befragung bequem per E-Mail zugesandt. Füllen Sie danach bitte den Fragebogen für den dort genannten, zufällig ausgewählten Stichtag aus und geben Sie die Wege, die Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts an diesem Stichtag außer Haus unternommen haben, an. Auch wenn Sie an diesem Tag nicht unterwegs waren, bitten wir Sie, das anzugeben.

Die **Mobilitätserhebung Niederösterreich** schafft eine wichtige Datengrundlage und ermöglicht die Feinjustierung der zukünftigen Verkehrspolitik in der Gemeinde, um Ihnen auch in Zukunft eine selbstbestimmte, sichere und nachhaltige Mobilität zu bieten.

Ihre Meinung ist wichtig – nutzen Sie daher bitte diese Gelegenheit sowie Ihre Gewinnchance und machen Sie bei der Mobilitätserhebung Niederösterreich 2025 mit!

Als **Dankeschön** werden unter allen Haushalten, die mitmachen, **wertvolle Preise verlost!**

INFOBOX

Den **Online-Fragebogen** finden Sie unter:
<https://noe25.haushaltsbefragung.at/>

Teilnahmeschluss ist der 31.10.2025.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.mobilonline.at .

Kostenlose Webinare

für Schwangere und Mütter bzw. Eltern
bis zum 1. Geburtstag



4. Sep. und 6. Nov.

Finanzielle Leistungen und sozialrechtliche Infos rund ums Baby

Kinderbetreuungsgeld, Familienzeit- und Partnerschaftsbonus, Elternkarenz, Papamonat, Elternteilzeit, Pflegefreistellung, Pensionssplitting, ...

2. Okt. und 4. Dez.

Neuorientierung und Elternsein

Meine Rolle als Mama/Papa, Herausforderungen im Alltag, gute Bindung zum Baby aufbauen, individuelle Anliegen, ...



alle Termine online - 16:00 bis 18:30 Uhr

Anmeldung & Info:

0676/3087307 oder maria.fehringer@frauenfuerfrauen.at

Persönliche od. Online-Einzel-Elternberatung jederzeit möglich!

Anmeldung unter 0664/88213447

Frauen für Frauen Hollabrunn & Stockerau



Gemeinsam stark durch schwierige Zeiten

Eine Trennung bedeutet Veränderung, zu der auch Fragen, Ängste und Unsicherheiten gehören - und gleichzeitig bedeutet sie auch einen Neubeginn.

Egal, ob Sie noch mitten in der Trennung stecken oder bereits den Schritt gewagt haben - hier finden Sie Gleichgesinnte, die Sie unterstützen und inspirieren können.

Unsere Frauenaustauschgruppe bietet Ihnen einen sicheren Raum, um:

- sich mit anderen Frauen auszutauschen
- eigene Erfahrungen, Fragen, Erfolge, Sorgen und Ängste zu teilen
- Mut zu schöpfen und Impulse für Ihren Weg zu erhalten

Sie sind nicht allein!



Wann? 13.10.2025, 18:00 - 19:30 Uhr

13.11.2025, 16:00 - 17:30 Uhr

09.12.2025, 16:00 - 17:30 Uhr

Wo? Seminarraum Frauen für Frauen Hollabrunn (Dechant Pfeifer-Straße 3)

Der Einstieg ist jederzeit möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung:

claudia.babinsky@frauenfuerfrauen.at

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme und darauf, Sie in einer wertschätzenden und unterstützenden Atmosphäre begrüßen zu dürfen!

Impulsgeberinnen - Mutmacherinnen - Lösungspartnerinnen

Mental Load

Kostenloser Online Workshop

Immer an alles denken, den Überblick behalten, niemanden etwas vergessen lassen ... **Frauensache?**



Im Workshop suchen wir Wege zu mehr Fairness und sprechen darüber ...

- Warum Mental Load meist Frauen betrifft
- Welche Folgen das für Beziehungen haben kann
- Wie PartnerInnen Aufgaben besser aufteilen können uvm.



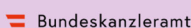
Dienstag, 4.11.2025, 17:00 - 19:30 Uhr oder

Dienstag, 11.11.2025, 09:00 - 11:30 Uhr

Anmeldung & Info:

maria.fehringer@frauenfuerfrauen.at

Wir freuen uns auf deine Anmeldung!



Angelobung von Rekruten in Ravelsbach



Wann: 24.10.2025

Wo: Pfarr- und Kulturzentrum

- **12:00 Uhr:** Informationsschau Bundesheer und Blaulichtorganisationen mit Kostproben aus der Feldküche
- **15:30 Uhr:** Platzkonzert der Jugend Deutschmeisterkapelle
- **16:00 Uhr:** Platzkonzert der Militärmusik Niederösterreich
- **16:40 Uhr:** Einmarsch der Rekruten
- **17:00 Uhr:** Beginn Angelobung im Barockgarten mit großem Zapfenstreich



EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH

BUNDESHEER.AT



UNSER HEER

Medieninhaber und Herausgeber: Bundesministerium für Landesverteidigung, Kulturamt, Linz 4, 3100 Wien

SONJAS HAPPY SOUL

Sonja Pinz

HAPPY SOUL

YOGA-TIME

Glaubendorf, Mittwochs ab 17.9.2025

16:45 - 17:45 | WOHLFÜHL-GESUNDHEITSYOGA GESAMTKURS

Wir kombinieren sanfte Körperhaltungen, Atemübungen und Entspannungstechniken, um Körper und Geist zu stärken, Verspannungen zu lösen und Stress abzubauen. Diese Einheiten sind speziell auf die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet. Der Gesamtkurs beinhaltet 10 Einheiten zu fixen Terminen und findet ab mindestens 5 Teilnehmern statt.

Fixtermine: 17. & 24.9., 1. & 8.10., 5., 12., 19. & 26.11, 3. & 10.12.2025

18:30 - 19:30 | HAPPYSOUL FLOW

In dieser Einheit erwarten dich inspirierende und abwechslungsreiche Vinyasa Flows, die eine einzigartige Verbindung zwischen Körper und Geist schaffen. Die Besonderheit liegt in der Harmonie von Bewegung und Atmung. Step by Step fließen die Asanas nahtlos ineinander über, beleben und stärken deinen Körper – ein wahrer Tanz aus Körper und Atem. Du erlebst kraftvolle, energetisierende Bewegungen und kreative Flows die nicht nur deinen Körper und Geist befreien, sondern dich letztendlich in eine magische, tiefere Stille führen. WELCOME TO YOUR HAPPY SOUL

19:45 - 20:45 | YIN YOGA

Hier tauchen wir in eine meditative Praxis mit sanften langanhaltende Dehnungen ohne Muskelanspannung von 2 - 5 Minuten ein. Durch das lange Halten der Positionen werden verschiedene Meridiane stimuliert, Blockaden können gelöst und tiefere Körperschichten angesprochen werden. Das Binde-, Faszien- und Bändergewebe wird flexibler und stärker, wodurch die Gelenke mobilisiert und das Nervensystem sowohl stimuliert als auch beruhigt wird. Yin Yoga fördert Entspannung, Stressreduktion, geistige Balance und Flexibilität. Erlebe die Vorteile selbst!

Wo: Dorf- & Feuerwehrhaus 3704 Glaubendorf, Parkstraße 7

Schnuppern für Neueinsteiger jederzeit möglich.

Anmeldung unbedingt erforderlich unter +43 6991 790 92 30, sonja.pinz@gmail.com



<https://sonjashappysoul.at>

Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus



+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at

-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von
kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
**TV, Internet
& Telefonie**

kabelplus
alles im plus



* Aktion gültig bis auf Widerruf im nÖGIG-Netz bei Neuanschaltung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barabläse nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

Ärztenotdienst 2025

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagdienst findet von 8:00–14:00 Uhr statt. Bitte unbedingt telefonisch einen Termin vereinbaren.

Oktober 2025

Sa, 04.10.2025 08:00–14:00	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	+43 2958 82367
So, 05.10.2025 08:00–14:00	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	+43 2958 82367
Sa, 11.10.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
So, 12.10.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
Sa, 18.10.2025 08:00–14:00	Dr. Christine WEIXLER	+43 2957 20920
So, 19.10.2025 08:00–14:00	Dr. Christine WEIXLER	+43 2957 20920
Sa, 25.10.2025 08:00–14:00	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	+43 2956 2404
So, 26.10.2025 08:00–14:00	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	+43 2956 2404

November 2025

Sa, 01.11.2025 08:00–14:00	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	+43 2958 82367
So, 02.11.2025 08:00–14:00	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	+43 2958 82367
Sa, 08.11.2025 08:00–14:00	Dr. Irmgard SPIEGL	+43 2956 81341
So, 09.11.2025 08:00–14:00	Dr. Irmgard SPIEGL	+43 2956 81341
Sa, 15.11.2025 08:00–14:00	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	+43 2956 2404
So, 16.11.2025 08:00–14:00	Dr. Kambiz POURSAADROLLAH	+43 2956 2404
Sa, 22.11.2025 08:00–14:00	Dr. Christine WEIXLER	+43 2957 20920
So, 23.11.2025 08:00–14:00	Dr. Christine WEIXLER	+43 2957 20920
Sa, 29.11.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
So, 30.11.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000

Dezember 2025

Sa, 06.12.2025 08:00–14:00	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	+43 2958 82367
So, 07.12.2025 08:00–14:00	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	+43 2958 82367
Mo, 08.12.2025 08:00–14:00	Dr. Claudia DEPINE-ONDRASCH	+43 2958 82367
Sa, 13.12.2025 08:00–14:00	Dr. Christine WEIXLER	+43 2957 20920
So, 14.12.2025 08:00–14:00	Dr. Christine WEIXLER	+43 2957 20920
Sa, 20.12.2025 08:00–14:00	Dr. Irmgard SPIEGL	+43 2956 81341
So, 21.12.2025 08:00–14:00	Dr. Irmgard SPIEGL	+43 2956 81341
Mi, 24.12.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
Do, 25.12.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
Fr, 26.12.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
Sa, 27.12.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
So, 28.12.2025 08:00–14:00	Dr. Anita GREILINGER	+43 2958 84000
Mi, 31.12.2025 08:00–14:00	Dr. Christine WEIXLER	+43 2957 20920

Apothekenbereitschaft 2025

Angaben ohne Gewähr, nachträgliche Änderungen möglich.

*Die beiden Apotheken in Hollabrunn haben am Tag nach ihrem regulären Nachtdienst bis 20 Uhr Bereitschaft (ausgenommen SA, SO und Feiertage)

Oktober 2025

STADT-APOTHEKE, HOLLABRUNN
(02952 / 2153)

**Mi 01., So 05., Do 09., Mo 13.,
Fr 17., Di 21., Sa 25., Mi 29.**

MARIEN-APOTHEKE, RAVELSBACH
(02958 / 82424)

**Do 02., Mi 08., Di 14., Mo 20.,
So 26.**

ST. ULRICH-APOTHEKE, HOLLABRUNN
(02952 / 4330)

**Fr 03., Di 07., Sa 11., Mi 15., So 19.
Do 23., Mo 27., Fr 31.**

APOTHEKE GROßWEIKERSDORF
(02955 / 70201)

Sa 04., Fr 10., Do 16., Mi 22., Di 28.

APOTHEKE „ZU MARIA TROST“, KIRCHBERG
(02279 / 2218)

So 05., Sa 11., Fr 17., Do 23., Mi 29.

APOTHEKE „ZUM HEILIGEN LEOPOLD“, ZIERSDORF
(02956 / 2229)

Mo 06., So 12., Sa 18., Fr 24., Do 30.

November 2025

MARIEN-APOTHEKE, RAVELSBACH
(02958 / 82424)

Sa 01., Fr 07., Do 13., Mi 19., Di 25.

STADT-APOTHEKE, HOLLABRUNN
(02952 / 2153)

**So 02., Do 06., Mo 10., Fr 14., Di 18.
Sa 22., Mi 26., So 30.**

APOTHEKE GROßWEIKERSDORF
(02955 / 70201)

Mo 03., So 09., Sa 15., Fr 21., Do 27.

ST. ULRICH-APOTHEKE, HOLLABRUNN
(02952 / 4330)

**Di 04., Sa 08., Mi 12., So 16., Do 20.,
Mo 24., Fr 28.**

APOTHEKE „ZU MARIA TROST“, KIRCHBERG
(02279 / 2218)

Di 04., Mo 10., So 16., Sa 22., Fr 28.

APOTHEKE „ZUM HEILIGEN LEOPOLD“, ZIERSDORF
(02956 / 2229)

Mi 05., Di 11., Mo 17., So 23., Sa 29.

Dezember 2025

MARIEN-APOTHEKE, RAVELSBACH
(02958 / 82424)

**Mo 01., So 07., Sa 13., Fr 19., Do 25.,
Mi 31.**

ST. ULRICH-APOTHEKE, HOLLABRUNN
(02952 / 4330)

**Di 02., Sa 06., Mi 10., So 14., Do 18.,
Mo 22., Fr 26., Di 30.**

APOTHEKE GROßWEIKERSDORF
(02955 / 70201)

Mi 03., Di 09., Mo 15., So 21., Sa 27.

STADT-APOTHEKE, HOLLABRUNN
(02952 / 2153)

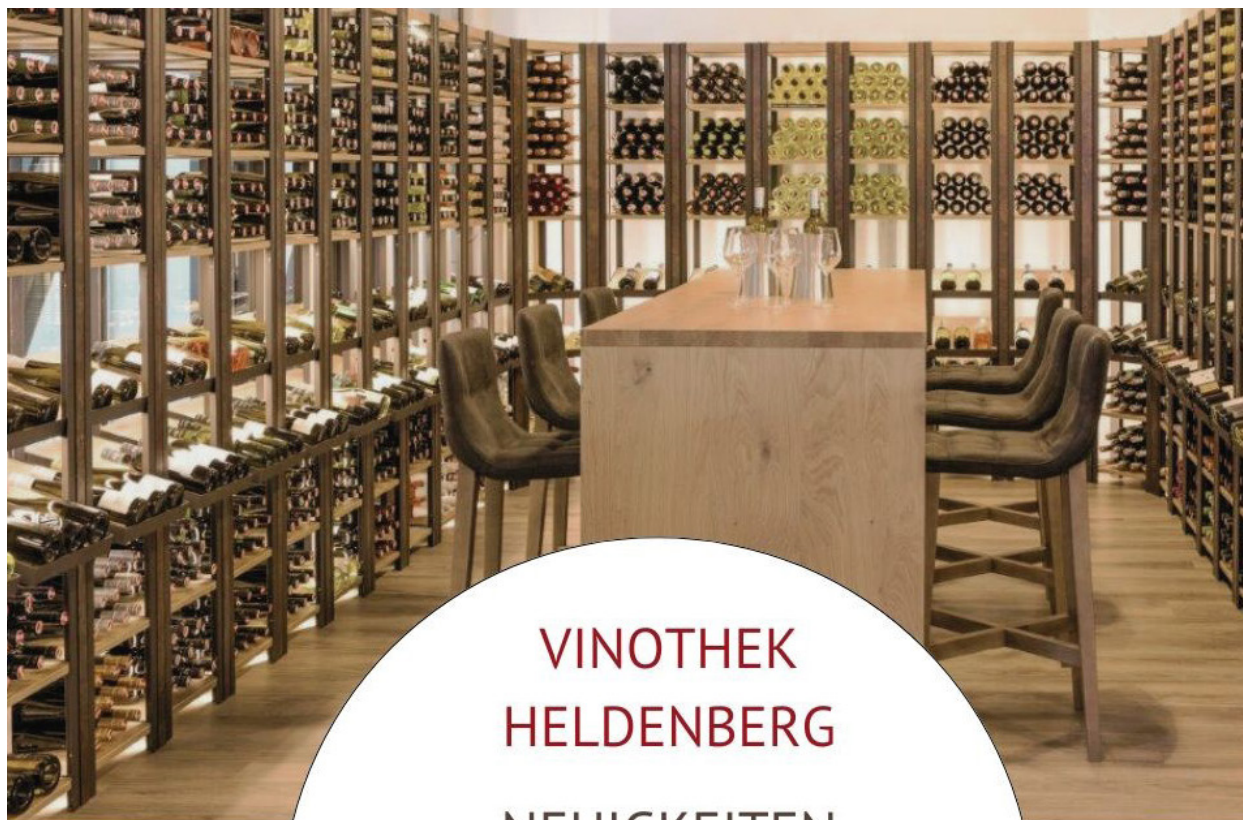
**Do 04., Mo 08., Fr 12., Di 16., Sa 20.
Mi 24., So 28.**

APOTHEKE „ZU MARIA TROST“, KIRCHBERG
(02279 / 2218)

Do 04., Mi 10., Di 16., Mo 22., So 28.

APOTHEKE „ZUM HEILIGEN LEOPOLD“, ZIERSDORF
(02956 / 2229)

Fr 05., Do 11., Mi 17., Di 23., Mo 29.



VINOTHEK HELDENBERG

NEUIGKEITEN

Herzhafte warme Snacks &
große Auswahl an
hochwertigen Fruchtsäften.



Adventmarkt
im Englischen Garten

MIT BUNTEM KINDER- & RAHMENPROGRAMM




HELDENBERG

13. & 14. Dez.
ab 11 Uhr

www.derheldenberg.at